

WERKFEUERWEHR
INDUSTRIEPARK WERK BOBINGEN

JAHRESBERICHT
2024

GLIEDERUNG

1. VORWORT LEITER WERKFEUERWEHR
2. FAHRZEUGE / TECHNIK
3. AUSRÜSTUNG
4. UNSERE MANNSCHAFT
5. EHRUNGEN/ERNENUNGEN
6. NEUAUFNAHMEN/BEENDIGUNGE
7. ZAHLEN U. FAKTEN
8. AUSBILDUNG
 - MTA
 - First Responder
9. ÜBUNGEN
10. WEITERE TÄTIGKEITEN
11. FÜHRUNGSMANNSCHAFT



VORWORT

Liebe Kameradinnen, Liebe Kameraden,

Ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Das Jahr 2024 stellte uns mit zahlreichen Herausforderungen auf die Probe – insbesondere durch mehrere Unwetterereignisse und eine Vielzahl an Rettungsdiensteinsätzen, die uns viel abverlangt haben. Trotz dieser intensiven Einsätze konnten wir den Gebietsschutz jederzeit sicherstellen. Auch unser Ausbildungs- und Übungsbetrieb wurde kontinuierlich fortgeführt.

Besonders erfreulich ist, dass wir dank eurer Unterstützung nun insgesamt 19 CSA-Träger im Einsatz haben und somit optimal für Chemikalieneinsätze gerüstet sind. Die beeindruckenden 938 Lehrgangs- sowie 1.146 Übungsstunden unterstreichen euer Engagement und euren Einsatzwillen.

Für euren unermüdlichen und selbstlosen Einsatz sowie eure ständige Einsatzbereitschaft möchte ich mich herzlich bedanken! Ihr habt einmal mehr bewiesen, dass wir als Werkfeuerwehr eine starke, schlagkräftige Einheit sind, die jederzeit zuverlässig zusammensteht.

Auch für 2025 stehen wichtige Vorhaben auf dem Plan. Neben der Ausbildung weiterer Zugführer und Maschinisten liegt ein besonderer Fokus auf der Nachwuchsförderung, um die Einsatzfähigkeit unserer Mannschaft nachhaltig zu sichern. Der vorbeugende Brandschutz gewinnt zunehmend an Bedeutung – zwei weitere Brandschutzbeauftragte konnten bereits in unseren eigenen Reihen ausgebildet werden. Zudem haben wir die Brandmeldetechnik in mehreren Betriebsteilen übernommen.

Geplante Investitionen und Beschaffungen für 2025:

- Digitale Funkmelder
- Zusätzliche Wärmebildkamera
- Höhensicherungsausrüstung
- Weitere Gruppenführer- und Zugführerausbildungen

Mein Dank gilt allen Mitgliedern der Werkfeuerwehr für ihre geleisteten Einsätze und ihre stete Einsatzbereitschaft. Ich wünsche euch für das Jahr 2025 viel Gesundheit, Glück und vor allem unfallfreie Einsätze.

Ein besonderer Dank geht auch an die Geschäftsführung und die Werksleitung der Standortunternehmen für ihre fortwährende Unterstützung. Die bereitwillige Freistellung der Mitarbeitenden für Übungen und Einsätze zeigt ihr klares Bekenntnis zu einer leistungsstarken Werkfeuerwehr. Durch kontinuierliche Schulungen und Übungen wird die Handlungsfähigkeit unserer Mannschaft weiter gestärkt, um einen sicheren und effizienten Brandschutz am Standort Bobingen zu gewährleisten.

**Euer Leiter der Werkfeuerwehr
Daniel Rozankovic**

FAHRZEUGE / TECHNIK

Unsere Fahrzeuge im Überblick:

1. Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20/20 mit 2.000l Wassertank
2. Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 mit 2.400l Wassertank
3. Einsatzleitwagen ELW und Mehrzweckfahrzeug MFZ
4. Kleinalarmfahrzeuge KLAf (zum Transport von Geräten und zur Wartung von Feuerlöschern)
5. Mannschaftstransporter
6. Kommandowagen KdoW 1 für Einsatzleitung zur Anfahrt und Erkundung
7. Kommandowagen KdoW 2 für Einsatzleitung zur Anfahrt und Erkundung Fahrzeug des Leiters



AUSRÜSTUNG

Im Feuerwehrhaus stehen, z. T. in Gitterpaletten, bereit:

- 15 wasserfüllbare Gullyabdeckungen mit Armaflex-Dichtmatten
- 2 Gitterpaletten mit insgesamt 100 gefüllten Sandsäcken, loseem Sand und Armaflex-Dichtungsmatten für Gullys
- 1 EX-Umfüllpumpe (85 l/min)
- 2 Öl-Wasser-Staubsauger
- 1 Belüftungsgerät (wasserbetrieben)
- 1 Belüftungsgerät (Verbrennungsmotor)
- 1 Tauchpumpe Chiemsee (2100 l/min, bis Feststoffpartikel mit Durchmesser 80 mm)
- 1 Tauchpumpe Tegernsee (800 l/min, bis Feststoffpartikel mit Durchmesser 40 mm)
- 1 Ausrüstung für Höhen- u. Tiefenrettung inkl. Dreibein u. Korbtrage
- 1 Tauchpumpe (560 l/min bis 8 mm)
- 1 Tauchpumpe (2.000 l/min bis 15 mm)
- 2 Be- und Entlüftungsgerät
- 1 Stromerzeuger 6,5 KVA
- 2 Permanentsauger
- 1 Ölsperre 60 m mit Zubehör
- 1 Insektenschutzanzug
- 1 5-Gas Dedektor Altair 5X Auer (Ex-Ox-O2-H2S, CO2)
- 1 Dekontaminationsausrüstung
- 1 Schmutzwasserpumpe Peranarop, Ex (365 l/min)
- 4 Flutlichtscheinwerfer
- 2 Digitalfunkgeräte HRT
- 2 Wärmebildkamera
- 1 Gefahrstoffpumpe
- 2 Mast Tauchpumpe

Atemschutzgeräte:

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| 12 Pressluftatmer | in den Fahrzeugen (Überdruck) |
| 1 Frischluftgerät | im Gerätehaus |
| 1 Druckluftschlauchgerät | im Gerätehaus |
| 6 leichte CSA-Anzüge | im Gerätehaus / HLF |
| 6 CSA-Ausrüstung | Im Gerätehaus / HLF |
| 6 Übungsanzüge | Im Gerätehaus |

Schlauchmaterial gesamt:

- | | | |
|-----------------|---|---------|
| 13 A-Schläuche | = | 225 m |
| 115 B-Schläuche | = | 2.018 m |
| 80 C-Schläuche | = | 1.630 m |

- Lager Geb. 151:
Vermiculite
ÖL und Chemikalienbinder
1 Paletten
270 kg

- Q-Sorb GROB TYP IIIIR
ÖL und Chemikalienbinder
3 Paletten
96 Sack a'20 kg
1920 kg

- HWR OIL-Safe G3 TYP IIIIR
1 Palette
36 Sack a'20 kg
720 kg

Gesamt lagerndes Bindemittel 2.910 kg

- Zusätzlich werden 20 Paletten gefüllte Sandsäcke vorgehalten.
- Ebenfalls wird durch uns ein Bergefass vorgehalten.

Sonstiges:

- 1 Feuerlöschtrainer für Schulungszwecke
- 4 Messgeräte Altair 5XIR



UNSERE MANNSCHAFT

Anzahl

Hauptberufliche Kräfte

- 1 Leiter der Werkfeuerwehr (FachV-FW)
- 1 Stellv. Leiter der Werkfeuerwehr (FwDV2)
- 1 Gerätewart (FwDV2)
- 1 Löschmeister (FwDV2)
- 1 Hauptfeuerwehrmann (FwDV2)

Anzahl

Führungsdienstgrade

- 1 Hauptlöschmeister Erster Zugführer (FwDV2)
- 1 Oberlöschmeister (FwDV2)
- 3 Löschmeister (FwDV2)

Anzahl

Mannschaftsdienstgrade

- 2 Hauptfeuerwehrmann (FwDV2)
- 7 Oberfeuerwehrmann (FwDV2)
- 17 Feuerwehrmänner (FwDV2)
- 36 Gesamtstärke der Werkfeuerwehr**



EHRUNGEN / ERNENNUNGEN

Folgende Kameraden sind nun ernannt

zum:



Stumbilich Joachim	Oberfeuerwehrmann
Schmid Dominik	Hauptfeuerwehrmann
Schuster Helmut	Hauptfeuerwehrmann
Fendt Christian	Hauptlöschmeister (Erster Zugführer)

Folgende Kameraden wurden geehrt:

Böhner Robert	40 Jahre
Haas Thomas	40 Jahre
Schuster Helmut	40 Jahre
Wildegger Werner	40 Jahre



NEUAUFNAHMEN

Im Jahr 2024 gab es folgende Neuaufnahmen bei der Werkfeuerwehr:

Kalanidis Panteleimon

BEENDIGUNGEN

Folgende Kameraden haben ihre Mitgliedschaft im Jahr 2024 beendet:

Brendli David

Haas Thomas

Krix Stephan

Olevsky Dmitri

Rausser Thomas

Weyrauch Marco



ZAHLEN UND FAKTEN

Übungen und Lehrgänge

Lehrgänge / Übungen	Teilnehmer	Stunden 2024
Modulare Truppausbildung	1	938
LKW- Führerschein	2	
MTA- Abschlußlehrgang (Truppführer)	6	
Gruppenführer SFS Regensburg	1	
Zugführer SFS Würzburg	1	
Erste- Hilfe- Kurs	17	
First Responder	7	
Reanimationstraining	7	
Brandschutzbeauftragter	2	
Atemschutzübungen		1146
Gruppenübungen		
Maschinen Übungen		
Bereitschaftsdienst Übungen		
Zugübungen		
Erste-Hilfe Übungen		
Räumungsübungen		2044 km
Bewegungsfahrten		



ZAHLEN UND FAKTEN

Einsätze

Brand 1

- Kleinbrand 0
- Beim Eintreffen bereits gelöscht 1
- nicht ausgerückt 0

Technische Hilfeleistung 19

- Unfall mit Aufzug 1
- Hochwasser 9
- Tierrettung/Insekten 1
- Öl auf Fahrbahn 4
- Öl auf Gewässer 1
- Freiwerdende gefährliche Stoffe 1
- Sonstige 2

Fehlalarme 36

- Blinder Alarm (Irrtum des Meldenden) 1
- Böswillige Alarme 2
- BMA Technisch 24
- BMA Täuschungs-/Falschalarm 7
- GMA Technisch 2

ABC-Einsatz 1

- Gefahrstoffaustritt chemisch 1

Sicherheitswache 1

Rettungsdienst 12

Sonstige Tätigkeit 2

Die Wehr wurde bis heute 74-mal gerufen und war insgesamt 600 Stunden im Einsatz (Vorjahr 79-mal und 782 Stunden).



AUSBILDUNG: „MTA“

iwb

Eine ausgebildete Mannschaft ist durchaus lebensnotwendig für einen geregelten Ablauf im Fall eines Einsatzes. Das Know-How ein A und O!

2024 fand die „MTA“- Ausbildung aufgrund der geringen Teilnehmerzahl bei der Firma Feurex statt.

Abgerundet wird die Ausbildung durch das Erlangen der Truppführer-Qualifikation (MTA-Abschlussprüfung). Diese wird nur durch das Bestehen der abschließenden schriftlichen, sowie praktischen Prüfung erworben, unterteilt in Basismodul 1 und 2.

Die Ausbildung vermittelt den angehenden Feuerwehrleuten ein umfangreiches Wissen für den feuerwehrtechnischen Dienst am Standort Bobingen wobei individuelles Standortwissen vermittelt wird.



MTA- LEHRGANG 2024

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung:

- **Feldmeyer Maximilian**



iwb Industriepark Werk Bobingen
Industriepark Werk Bobingen GmbH & Co. KG
Max-Fischer-Straße 11
D-86399 Bobingen

Zeugnis

Frau / Herr:	
Geboren am:	
Wohnhaft in:	
Landkreis / Stadt:	
Werkfeuerwehr:	

hat die

MODULARE TRUPPAUSBILDUNG (MTA)

mit Erfolg abgeschlossen.

Die MTA entspricht der Truppführer Qualifikation nach FwDV 2 und beinhaltet die Funkausbildung und die Erste-Hilfe-Ausbildung.

Ort, Datum _____

Prüfer 1 _____ Prüfer 2 _____

1 ggf. Freiwillige Feuerwehr



FIRST RESPONDER

iwb

Sanitäter 2024

Ein herausragendes Ereignis im Jahr 2024 war die Durchführung des Lehrgangs "First Responder – Rettungsmedizinische Grundlagen" am Standort. Im Rahmen dieser Ausbildung wurden insgesamt neun Werkfeuerwehrmänner zu Sanitätern qualifiziert.

Ziel der Ausbildung ist die Erweiterung des Eigenschutzes im Einsatz sowie die Optimierung der medizinischen Erstversorgung am Standort. Die neu ausgebildeten Sanitäter setzen ihre erworbenen Fähigkeiten nicht nur zum Schutz der Einsatzkräfte ein, sondern auch zum Wohl der Belegschaft und des gesamten Werks.

Um eine schnelle und qualifizierte medizinische Erstversorgung sicherzustellen, wird die Werkfeuerwehr im Tagesdienst zu jedem Rettungsdiensteinsatz am Standort vorab alarmiert. Dadurch kann die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrückt und eine gezielte, medizinische Erstversorgung für den Patienten eingeleitet werden.



AUSBILDUNGEN, ÜBUNGEN U. UNTERWEISUNGEN

Wir legen großen Wert auf eine vertiefte Ausbildung, sowie das permanente ausüben einer Tätigkeit bzw. spezieller Tätigkeiten, die den Umfang möglicher Einsätze des Industrieparks abdecken.

Bedeutet, wir gehen auf direkte Gefahren des Parks ein, um den möglichen Schaden so gering wie möglich zu halten. Daher ist es für uns essentiell von Vorteil, wenn bereits Personen des betroffenen Betriebs zur Werkfeuerwehr angehören.

Allerdings bieten wir auch für „Außenstehende“, die nicht unbedingt Mitglied der Werkfeuerwehr sind, eine Auffrischung zur Betätigung eines Feuerlöschers oder des Erste-Hilfe-Kurses an.

Ein Teil unseres Umfangs der Ausbildungen, Übungen und Unterweisungen:

- Ausbildung Brandschutzhelfer inkl. Evakuierungshelfer
- Modulare Trupp Ausbildung
- Zug-Übungen
- Ausbildung zum Maschinisten
- Erste-Hilfe-Kurse
- Hochwasser Übung
- Etc.



ZUGÜBUNGEN

Eine Zug-Übung ist eine Übung, die ein größeres Szenario möglichst realistisch bearbeitet. Neben den eigentlichen Tätigkeiten wie **Personenrettung und Brandbekämpfung** steht auch **Kommunikation, Führung und Einsatzleitung im Fokus**. Besonders im Vordergrund steht hier das Zusammenspiel von **Betrieb und Werkfeuerwehr**.

Der „Zug“ ist eine taktische Einheit. Sie besteht aus dem Zugführer, dem Zugtrupp (Führungseinheit) und aus Gruppen. Der Zug hat in der Regel eine **Mannschaftsstärke von 22**.

Die Ziele der Zug-Übung wurden erreicht, durch **passend eingesetzte Mittel, die problemlose Personenrettung und der funktionierenden Kommunikation zwischen Betrieb, Feuerwehr und Noko-Bereitschaft**.

In diesem Jahr fanden zwei Zugübungen statt:

1. Johns Manville (Brandbekämpfung mit Menschenrettung)
2. OQEMA (Gefahrstoffaustritt mit Menschenrettung)
3. Perlon (Brand mit Person)



RÄUMUNGSÜBUNGEN

Eine Räumungsübung ist eine geplante und kontrollierte Evakuierung eines Gebäudes oder Geländes, um das Verhalten von Personen in einer Notsituation zu trainieren. Solche Übungen werden durchgeführt, um sicherzustellen, dass im Ernstfall – beispielsweise bei einem Brand, einer Bombendrohung oder einer anderen Gefahr – alle Anwesenden das Gebäude schnell und sicher verlassen können.

Ziele einer Räumungsübung

- **Sicherstellen, dass Fluchtwege bekannt sind**
- **Prüfung der Alarm- und Evakuierungsmaßnahmen**
- **Mitarbeiter und Bewohner auf den Ernstfall vorbereiten**
- **Erkennung von Schwachstellen**

Diese Räumungen werden von uns als Werkfeuerwehr begleitet dokumentiert und bewertet.

2024 wurden Zahlreiche Räumungen bei unseren ansässigen Standortunternehmen erfolgreich durchgeführt.



WEITERE TÄTIGKEITEN 2024

Feuerbeschauen:

Die Stadt Bobingen hat die Durchführung der Feuerbeschau an unsere Werkfeuerwehr als zuständige Stelle übertragen. Dieser Prozess erfolgt kontinuierlich im Rahmen eines fortlaufenden Überwachungs- und Prüfverfahrens. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 11 Gebäude begangen und hinsichtlich ihrer brandschutztechnischen Sicherheit überprüft.

Prüfung von Feuerlöschgeräten:

Im Jahr 2024 wurden durch das Fachpersonal der Werkfeuerwehr etwa 1.000 Feuerlöschgeräte gemäß den geltenden Vorschriften und technischen Standards einer fachgerechten Inspektion und Funktionsprüfung unterzogen.

Hydranten Prüfung:

Die Hydranten auf dem Werksgelände wurden einer umfassenden Funktionsprüfung unterzogen, bei der sowohl die Durchflussmenge als auch der Wasserdruck gemäß den geltenden technischen Richtlinien überprüft wurden.

Erstellung von Stellungnahmen:

Die Werkfeuerwehr erstellt fachliche Stellungnahmen auf Grundlage von Brandschutzkonzepten im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren für Bauvorhaben, einschließlich Neubauten sowie baulicher Änderungen an Bestandsgebäuden. Diese Stellungnahmen dienen der brandschutztechnischen Bewertung und der Sicherstellung der Einhaltung geltender Vorschriften und Richtlinien.

Dabei wird gewährleistet, dass die zuständigen Einsatzkräfte alle erforderlichen Gegebenheiten vorfinden, um Einsätze so effizient und sicher wie möglich abzarbeiten. Die Stellungnahmen sind integraler Bestandteil des Genehmigungsbescheids.

Planung – Wartung und Instandhaltung von Brandmeldeanlagen

Die Aufgabe besteht darin, Brandmeldeanlagen zu planen, regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf zu reparieren. Dazu gehören die Installation, Wartung und Instandhaltung, damit die Anlage zuverlässig funktioniert und Brände frühzeitig erkannt werden.



WERKFEUERWEHR LEITUNG

iwb



Leiter der Werkfeuerwehr
Daniel Rozankovic
Industriepark Werk Bobingen
GmbH & Co. KG

i.V. Daniel Rozankovic
Mob.: 0151/41290044
E-Mail: d.rozankovic@iwb-is.de



Stellv. Leiter der Werkfeuerwehr
Robert Böhner
Industriepark Werk Bobingen
GmbH & Co. KG

i.A. Robert Böhner
Mob.: 0151/55383514
E-Mail: robert.boehner@iwb-is.de



WERKFEUERWEHR FÜHRUNGSKRÄFTE

iwb



Löschmeister
Alexander Eisold
Industriepark Werk
Bobingen GmbH & Co. KG



Hauptlöschmeister
Erster Zugführer
Christian Fendt
Indorama Ventures Fibers
Germany GmbH



Gerätewart
Robert Schneider
Industriepark Werk Bobingen
GmbH & Co. KG



Oberlöschmeister
Werner Wildegger
Indorama Ventures Fibers
Germany GmbH



Löschmeister
Dominik Schmid
Industriepark Werk
Bobingen GmbH & Co. KG



Löschmeister
Florian Drexel
SPIE MLB GmbH



Löschmeister
Alexander Holland
SPIE MLB GmbH



Löschmeister
Markus Steininger
Perlon GmbH



The background of the entire page is a faded image of a fire truck. The truck is white with yellow and red accents. Text on the truck includes 'WERKFEUERWEHR' on the top, 'INDUSTRIEPARK' on the side, and 'WERKFEUERWEHR 112' on the back. A fireman in a red helmet and jacket is visible on the left side of the truck. The truck's license plate is 'A-H 3033'.

WERKFEUERWEHR

INDUSTRIEPARK WERK BOBINGEN

Impressum:

Ansprechpartner:

D. Rozankovic

Leiter Werkfeuerwehr

+49 151 41290044

d.rozankovic@iwb-is.de

R. Böhner

Stllv. Leiter WF

+49 151 55383514

robert.boehner@iwb-is.de

